



## EINWOHNERGEMEINDE TRUBSCHACHEN

### Protokoll der ordentlichen Versammlung

**Versammlung Nr: 2 / 2018**

**Datum: Montag, 3. Dezember 2018**

**Zeit: 20.00 Uhr**

**Ort: Schulhaus Hasenlehn, Physikzimmer**

<b>Präsident</b>	Beat Fuhrer
<b>Protokoll</b>	Heidi Stalder, Gemeindeschreiberin
<b>Anwesend</b>	insgesamt 49 stimmberechtigte Personen
<b>Presse</b>	Walter Marti, Wochenzeitung

### Verhandlungen

Der Präsident **begrüss**t die anwesenden Personen, speziell Samuel Leuenberger, Grossrat. Der Pressevertretung dankt er für das Interesse und die Berichterstattung. Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: Caroline Wüthrich, Gemeinderätin.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die **Einberufung** ordnungsgemäss erfolgt ist, d.h. durch Publikation im

- Anzeiger für das obere Emmental    Nr. 44    vom 01.11.2018
- Anzeiger für das obere Emmental    Nr. 48    vom 29.11.2018

**Der Präsident** gibt die **Voraussetzungen für das Stimmrecht** in Gemeindeangelegenheiten bekannt:

- Schweizer Bürgerrecht,
- Seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaft,
- Mindestens 18 Jahre alt
- Nicht wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche unter umfassender Beistandschaft gestellt

Auf die Anfrage des Vorsitzenden wird festgestellt, dass die Pressevertretung sowie Richard Woodford nicht stimmberechtigt sind. Von den restlichen Anwesenden wird das Stimmrecht anerkannt, was vom Gemeindepräsidenten festgestellt wird.

Er macht weiter auf die **Rechtsmittel** aufmerksam:

Gemäss kantonaler Gesetzgebung kann gegen Versammlungsbeschlüsse innert 30 Tagen (Art. 67a Abs. 2 VRPG) – in Wahlsachen innert zehn Tagen (Art. 67a Abs. 1 VRPG) - ab Datum der Gemeindeversammlung oder dem Urnengang beim Regierungstatthalter Emmental (Art. 63 Abs. 1 Bst. b i.V.m. Art. 60 Abs. 1 Bst. b VRPG) schriftlich und begründet (Art. 32 VRPG) Beschwerde geführt werden.

Gemäss Art. 49a GG ist jedoch die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften an der Gemeindeversammlung sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlässt, kann getroffene Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten.

Als **Stimmzähler** wird bestimmt und einstimmig gewählt: Peter Jakob, Dorfstrasse 7. Er wird ersucht, die anwesenden Personen festzustellen und der Sekretärin zu melden. Peter Jakob vermeldet 49 Stimmberechtigte. Somit sind insgesamt 49 Stimmberechtigte von total 1'105 anwesend. Die Stimmbeteiligung beträgt 4,43 % und das absolute Mehr beträgt 25 Stimmen.

Die publizierte **Traktandenliste** wird verlesen und einstimmig genehmigt. Die Reihenfolge der Traktanden wird nicht geändert (Art. 7 Bst. f Reglement über das Abstimmungs- und Wahlverfahren):

#### **Traktanden:**

1. Kenntnisnahme Protokoll ordentliche Versammlung vom 25.05.2018
2. Wahlen
  - a) ein Mitglied Gemeinderat
  - b) ein Mitglied Schulkommission
3. Beschluss Budget 2019 und Steueranlagen 2019
4. Kenntnisnahme Kreditabrechnungen
5. Verschiedenes / Umfrage
  - a) Amtliche Vermessung, Erneuerung/Ersterhebung Trubschachen Los4
  - b) Mitwirkung Teilrevision Ortsplanung
  - c) Öffentliche Auflage Ortsdurchfahrt
  - d) Weitere Informationen und Wortmeldungen



**Traktandum Nr. 1**

Heidi Stalder

**108 01/0821 Protokollführung  
Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 25. Mai 2018 wurde durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 6. Juni 2018 genehmigt (Art. 27 Reglement über das Abstimmungs- und Wahlverfahren).

Die Sekretärin gibt die gefassten Beschlüsse bekannt. Nähere Auskunft darüber oder das Verlesen des Protokolls werden nicht verlangt.

**Traktandum Nr. 2**

Beat Fuhrer

**109 01/0400 Gemeinderat  
05/0150 Schulkommission  
Wahlen Gemeinderat, Schulkommission**

Der Präsident **Beat Fuhrer** erläutert das Verfahren nach Artikel 17 des Reglements über das Abstimmungs- und Wahlverfahren vom 14.12.1996:

- Bis Ende Juli mussten Demissionen eingegeben werden.
- Im Anzeiger **Nr. 34 vom 23. August 2018** wurden die frei werdenden Sitze bekannt gegeben.
- Innerhalb der vorgegebenen Frist bis Ende Oktober sind folgende Vorschläge eingegangen:

a) Vorschlag als Mitglied **Gemeinderat**:

Kandidatin, Adresse, Jg	Amts-dauer bis	Ersatz für	Vorschlagende Wählergruppe
<b>Stefan Thuner</b> , Himmelhausmatte 4, 1976	31.12.2022	Wiederwahl	Gewerbe

b) Vorschlag als Mitglied **Schulkommission**:

Kandidatin, Adresse, Jg	Amts-dauer bis	Ersatz für	Vorschlagende Wählergruppe
<b>Tamara Läubli</b> , Dorfstrasse 76, 1980	31.12.2022	Wiederwahl	Arbeitnehmer

**Der Präsident** informiert, dass die Wahlvorschläge im Anzeiger **Nr. 44 vom 1. November 2018** veröffentlicht worden sind. Die Publikation muss jeweils bis spätestens 7 Tage vor der Versammlung erfolgen, was somit vorschriftsgemäss geschehen ist. Die Wahl erfolgt still, sofern nicht mehr Vorschläge vorhanden als Sitze zu vergeben sind. Die Frage nach Bemerkungen zum Verfahren bleibt von den Teilnehmenden ungenutzt.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Vorgeschnittenen zu wählen.

Die Frage nach weiteren Vorschlägen bleibt von den Teilnehmenden ungenutzt, somit **stellt der Präsident fest**,

- dass seit der Publikation der Wahlvorschläge im Amtsanzeiger keine weiteren Vorschläge eingereicht worden sind und an der heutigen Versammlung ebenfalls keine weiteren Personen vorgeschlagen werden,
- dass nicht mehr Vorschläge vorliegen, als Sitze zu besetzen sind. Somit werden alle vorgeschlagenen gemäss Ziffern a), b), und c) gemäss Art. 18d des Reglements über das Abstimmungs- und Wahlverfahren als gewählt erklärt.

**Beat Fuhrer** gratuliert allen Wiedergewählten und wünscht eine erfolgreiche und lehrreiche Zeit.

<b>Traktandum Nr. 3</b>	<b>Bernhard Kunz</b>
-------------------------	----------------------

- 110 08/0201 Finanzplan**  
**08/0211 Jahresvoranschläge**

**Finanzplan 2018-2023, Budget 2019**

Der Finanzverwalter **Theo Rügger** informiert über die Finanzlage gemäss Botschaft und präsentiert das Budget 2019. Es wird geprägt von Mehreinnahmen Steuern und Entnahme von finanzpolitischer Reserve. Dadurch resultiert ein ausgeglichenes Ergebnis. Es sind weiter hohe Investitionen geplant. Steueranlage und Gebühren sollen unverändert bleiben. Die grössten Mehraufwände begründen sich beim Sach- und Transferaufwand.

Der Ressortvorsteher **Bernhard Kunz** weist darauf hin, dass das Budget immer nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wird. Man kann nicht alles vorhersehen. Darum gibt es immer wieder Abweichungen zur Rechnung.

Der Präsident **Beat Fuhrer** erläutert den Antrag und eröffnet anschliessend die Diskussion.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,

- a) die Steueranlage auf 1.99 Einheiten festzusetzen (unverändert),
- b) die Liegenschaftssteuer auf 1.5 Promille festzusetzen (unverändert),
- c) das Budget 2019 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 15'970 (Gesamthaushalt) zu beschliessen.

**Diskussion:** Keine.

**Beschluss (einstimmig):**

1. Dem Antrag des Gemeinderates wird zugestimmt, das heisst,
  - a) die Steueranlage wird unverändert auf 1.99 Einheiten festgesetzt,
  - b) die Liegenschaftssteuer wird unverändert auf 1.5 Promille festgesetzt,
  - c) das Budget 2019 wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 15'970 (Gesamthaushalt) beschlossen.
2. Geht mit Protokollauszug an:
  - Finanzverwaltung

**Traktandum Nr. 4**

Bernhard Kunz

Der Ressortvorsteher **Bernhard Kunz** informiert über folgende Kreditabrechnungen:

**1 PWI Krümpelstrasse inkl. Anfahrt Rentsch**

Kreditbeschluss vom 11.12.2015	Fr.	390'000.00
Kumulierte Ausgaben	Fr.	347'058.25
Total Beiträge Dritter	Fr.	114'085.00
<b>Nettobetrag Gemeinde</b>	<b>Fr.</b>	<b>232'973.25</b>
Kreditunterschreitung	Fr.	42'941.75

**2 Sanierung Ortbachstrasse inkl. Wasserversorgung**

Kreditbeschluss vom 23.05.2016	Fr.	320'000.00
Kumulierte Ausgaben	Fr.	263'843.90
Total Beiträge Dritter	Fr.	0.00
<b>Nettobetrag Gemeinde</b>	<b>Fr.</b>	<b>263'843.90</b>
Kreditunterschreitung	Fr.	56'156.10

**Traktandum Nr. 5**

Beat Fuhrer

**111 01/0300 Gemeindeversammlung**  
**Umfrage/Verschiedenes**

**a) Amtliche Vermessung: Erneuerung, Ersterhebung Los4**

Der Ressortvorsteher André Chevallaz informiert über das Projekt. Es sind Vermessungen nötig, weil Lücken im Vermessungswerk bestehen. Diese sind gemäss Geoinformationsgesetz zu schliessen. Der Gemeinderat hat die Arbeiten an die Flotron AG aus Meiringen vergeben. Die Feldarbeiten beginnen nächsten Frühling 2019 und dauern zwei Sommer lang. Die Mitarbeiter werden die Privatgrundstücke betreten müssen. Die Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde, ausser die Vermarkung (Rekonstruktion Grenzpunkte).

**b) Mitwirkung Teilrevision Ortsplanung**

Der Ressortvorsteher André Chevallaz weist auf die Mitwirkung der Teilrevision Ortsplanung vom 21. Januar bis 22. Februar 2019 hin. An einer Informationsveranstaltung am 12. Februar 2019 wird über die Änderungen informiert. Die Publikation der Mitwirkung erfolgt im Januar.

**c) Öffentliche Auflage Projekt Ortsdurchfahrt**

Der Präsident informiert, dass der Kanton nun soweit ist und das Projekt Anfang 2019 öffentlich aufgelegt werden kann. Der Gemeinderat hat bereits abschliessend zum Projekt Stellung bezogen und kann den vorliegenden Plänen zustimmen.

**d) Weitere Informationen und Wortmeldungen**

- Peter Jakob interessiert sich über die aktuelle Trinkwassersituation. Stefan Rüfenacht kann beruhigen. Die Messzahlen sind zwar zurückgegangen, wir sind aber noch im grünen Bereich. Anschluss Langnau sei Dank.

- Bendicht Gerber interessiert sich über den Stand Projekt vorder Weggräbli. Der Schwellenpräsident Hans Zürcher kann orientieren, dass das Projekt aufgegleist wurde.
- Hans Zürcher ruft auf, an den Informationsanlass Teilrevision Ortsplanung zu gehen. Die geplante Gewässerraumausscheidung hat fatale Auswirkungen auf die Landbewirtschaftung.
- Hans-Ulrich Dubach gefällt die Sanierung Ortbachstrasse nicht. Die Überfahrt übers Trottoir ist seiner Meinung nach nicht ideal. Stefan Rüfenacht kann informieren, dass uns das Problem bekannt ist. Es wurden Verkehrsmassnahmen geprüft und sollen umgesetzt werden.
- Fritz Wittwer fragt wieder nach dem Stand Steinbachbrücke. Bernhard Kunz informiert, dass das Projekt wieder aufgetaut werden soll. Es sind diverse Ideen vorhanden, welche bewertet und dann ausgearbeitet werden müssen. Hans Zürcher weist auf die Gefährdung hin. Die Umsetzung darf nicht mehr auf die lange Bank geschoben werden.
- Christian Hofer stört sich an den Öffnungszeiten der Verwaltung. Arbeitnehmer haben keine Gelegenheit, die Verwaltung zu erreichen. In anderen Gemeinden ist ein Tag länger offen. Theo Rügger weist darauf hin, dass man telefonisch einen Termin ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbaren kann. Christian Hofer findet weiter störend, dass in manchen Gebieten das Schneedepot jeweils weggeräumt wird und in der Wegmatte zum Beispiel nicht. Die Platzverhältnisse sind überall gleich eng. Die Anliegen werden aufgenommen und angeschaut.

Schluss: 21.15 Uhr

### Für das Protokoll

Der Präsident

Die Sekretärin

Beat Fuhrer

Heidi Stalder

Beilagen:

- Botschaft zur Gemeindeversammlung
- Präsentation zur Gemeindeversammlung

### Genehmigungsverbal

Das vorliegende Protokoll wurde vom Gemeinderat gemäss Art. 27 Reglement über das Abstimmungs- und Wahlverfahren am 19. Dezember 2018 genehmigt. An der Versammlung vom 24. Mai 2019 wurden die gefassten Beschlüsse bekanntgegeben. Das Verlesen des Protokolls ist nicht verlangt worden.

3555 Trubschachen, 24. Mai 2019

Die Gemeindeschreiberin